

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung
Neustadt an der Weinstraße
07. - 09.03.2014

Anwesend:

Wolfgang Narjes
Otto Schätzel
Hans Bischof
Rudolph Müller
Michael Choquet
Dr. Fritz Schumann
Jürgen Fritz
Oliver Stuess
Herbert Hirschmann

Entschuldigt:

Ulf Geppert

TOP 1 Begrüßung und Ablauf

Wolfgang Narjes begrüßte die anwesenden Mitglieder des Vertrauensrates auf das herzlichste und stellte das Programm für die nächsten Tage vor.

TOP 2 Rückblick letzte Sitzung in Siegen

Von der letzten Vertrauensratssitzung war der Punkt Patenschaften noch offen. Der Punkt wurde für heute auf die Tagesordnung gesetzt. Das Protokoll der letzten Sitzung in Siegen (16.-18.08. 2013) wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Finanzen

Schatzmeister Oliver Stuess legte den Kassenbericht zum 31.12. 2013 vor. (Anlage1).

Weiterhin trug der Schatzmeister den Prüfbericht des Kassenprüfers Dr. Blaich, Mülheim/Ruhr vor. (Anlage 2).

Der Bericht des zweiten Kassenprüfers Hr. Orth, Wachenheim steht noch aus. Aufgrund desurlaubes von Herrn Orth wurde die Kassenprüfung auf den 10.03.2014 in Wachenheim/Pfalz terminiert.

Schatzmeister Oliver Stuess wiederholte nochmals die in der Vorstandssitzung vom 22.02.2013 festgelegte Deckelung der Rückstellungen auf 12.000.- €.

Desweiteren wurde nochmals festgestellt, dass Fahrtkosten zu offiziellen Besuchen bei Weinbruderschaften (z.B. Jubiläums-Einladungen etc.) mit 0,30 € pro Entfernungskilometer oder Fahrkarte2. Klasse der Bundesbahn sowie Übernachtung und Nebenkosten erstattet werden. Die Entfernungs-Strecke errechnet sich von der zu besuchenden Weinbruderschaft zum Wohnort des

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Neustadt an der Weinstraße 07. - 09.03.2014

beauftragten Vertrauensrats-Mitglied.

TOP 4 Themenschwerpunkte für 2013 und 2014 bzw. für die Delegierten-Tagung

Was macht die GDW zwischen den Delegierten-Tagungen?

Es ist ein Weinkultur-Seminar für die Vorstände und Nachwuchskräfte der Weinbruderschaften geplant.

Weiterhin ist ein Wochenend-Seminar geplant für die "Ausbildung" bzw. "Tipps und Tricks" für die Funktionsträger der Weinbruderschaften (rechtliche Hinweise/Grundlagen; Versicherungen, etc.)

TOP 5 Stand der Vorbereitungen Siegen 2014

Das Tagungsprogramm und der Programmablauf für das nächste GDW-Treffen 2014 in Siegen wurde nochmals von Wolfgang Narjes vorgestellt.

Er berichtete über die schleppende Anmeldemoral der einzelnen Weinbruderschaften. Dies führte letztendlich zur 3-maligen Fristverlängerung der Anmeldung. Trotz dieser Fristverlängerungen haben sich von den 50 Weinbruderschaften nur 37 angemeldet. 9 Weinbruderschaften haben von vornherein abgesagt (Anlage 3).

Die Gründe der Absage waren größtenteils Termin-Probleme. Dies ist umso bedauerlicher, da der Termin ja schon 2 Jahre im Voraus feststand. Weiter Gründe waren die fehlende Motivation, nach Siegen (Kein Weinanbaugebiet!, etc.) zu kommen. Weiterhin wurde durch die anschließende Diskussion gemeinsam festgestellt, dass viele Anmeldungen bei den Vorsitzenden der einzelne Weinbruderschaften "hängen" geblieben sind. Auch das mehrmalige telefonische Nachhaken bei den Verantwortlichen stellte sich als sehr "mühsam" heraus.

TOP 6 Vorbereitung Delegierten-Konferenz

Um eine schnelle und reibungslose Anmeldungskontrolle und schnelle Stimmen-Feststellung zu erreichen, wurde beschlossen wiederum Stimmkarten zu drucken (hatten sich in Bingen bewährt).

Wolfgang Narjes wird im Nachgang zu dieser Sitzung die Tagesordnung für die Delegierten-Tagung aufstellen (es fehlen z.Zt. noch die Zusagen einiger externer Referenten). Der Entwurf der Tagesordnung ist im Anhang 4 beigefügt.

Aufgrund des Anmeldeverhaltens bei der diesjährigen GDW-Tagung soll auf der Delegierten-Tagung der Schwerpunkt auf die Themen:

- Kommunikation
- Erreichbarkeit von Weinbruderschaften
- Erweiterte Adressbasis und
- Schulungs-Angebote seitens GDW

sein.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Neustadt an der Weinstraße 07. - 09.03.2014

TOP 7 Was gibt es neues? was machen die Patenschaften.

Die in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Maßnahmen der Adress-Erweiterung (sieh auch Punkt 6) sollen bei der Delegierten Tagung vorgestellt werden. Die Vorschläge nochmals zur Erinnerung:
um die lt. Vereinsregister verantwortlichen Personen zu ergänzen.

Diese wären: 1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schatzmeister
Schriftführer

Der Vorschlag des Schriftführers, die entsprechenden Jubilare anzuschreiben, wurde in 2014 umgesetzt. Auch diese Maßnahme soll in der Delegierten-Tagung vorgestellt werden.

Turnusgemäß scheiden aus dem Vertrauensrat aus:

Michael Choquet, Weinsenat Binger Mäuseturm

Turnusgemäß tritt ein Mitglied des Siegener Weinkonvents als Vertrauensratsmitglied ein. (siehe Anhang-5)

Auch die turnusgemäß ausgeschiedenen Mitglieder sollen in der GDW-Tagung genannt werden.

Aufgrund der sehr aufwändigen Analyse und der anschließenden Diskussion über das Kommunikationsverhalten innerhalb der GDW-Mitglieder wurde das Thema Patenschaften nochmals zurückgestellt. Das Rundschreiben zu den neuen Patenschaften wurde noch nicht genehmigt und auf eine späterer Sitzung vertagt.

TOP 8 Bewerbungen um das Treffen 2016

Die Weinbruderschaft Rheinhessen hat sich bereit erklärt das GDW-Treffen in 2016 auszurichten.

TOP 9 Bewerbungen um das Treffen 2018

Wolfgang Narjes wird mit entsprechenden Weinbruderschaften Kontakt aufnehmen und in der nächsten Sitzung berichten.

TOP 10 Neuer Termin und Verabschiedung

Wolfgang Narjes dankte den Teilnehmern für Ihr Kommen und die rege Mitarbeit.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung
Neustadt an der Weinstraße
07. - 09.03.2014

Die nächste Vertrauensratssitzung findet am

15. Mai 2014 in Siegen (im Vorfeld der GDW-Tagung)
statt.

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig versandt.

Die nächste reguläre Sitzung des Vertrauensrates ist am

14. - 16. November 2014 in Nierstein

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig versandt.

gez.
Wolfgang Narjes

gez.
Herbert Hirschmann